

Kandinsky?

Kandinsky! Kandinsky!

Hast du schon einmal ein Bild von Kandinsky gesehen? Der russische Maler Wassily Kandinsky ist einer der bekanntesten Maler der Welt. Viele seiner Bilder zeigen nur Formen, Farben und Linien. Kandinsky war einer der ersten Künstler im 20. Jahrhundert, der so gemalt hat. Dafür wird er überall bewundert.

Zusammen mit seiner Freundin Gabriele Münter, die auch Malerin war, hat Kandinsky viele Kinderzeichnungen gesammelt. Beide waren begeistert davon, mit welcher Fantasie und Lebendigkeit Kinder malen. Von der Kinderkunst ließen sie sich zu ganz neuen Formen in ihren Bildern anregen.

Wenn du eine Seite zurückblätterst, kannst du eine der Zeichnungen sehen, die sie besonders schön fanden. Sie stammt von Gabrieles Patenkind, Annemarie Münter, genannt „Mückchen“. Kandinsky hat oft mit ihr gespielt und auch Bilder für sie gemalt.

Schweben die beiden Figuren hier in Kandinskys Bild auf Wolken? Schneemann? Pinguin? Menschen? Augen, die nur aus zwei orangeroten Flecken bestehen. So könnten auch Kinder sie gemalt haben. Und der Hund der beiden Sonntagsspaziergänger: **Sieht sein Schwanz nicht eher aus wie der eines Kletteraffen?** Kandinsky hat seine Bilder immer nach seiner eigenen Fantasie gemalt.

Er hat aber nicht nur gemalt, sondern auch Bücher über seine neuartigen Ideen in der Malerei geschrieben und an einer berühmten Kunstschule unterrichtet. All das wirst du in diesem Buch erfahren.

Am Ende weißt du, wie du Kandinskys Kunst erkennen kannst und was ihn von anderen berühmten Malern unterscheidet.



Impression VI (Sonntag)